

Bericht und Anträge der Kontrollstelle an die Generalversammlung der Aktionäre der Gotthardbahngesellschaft = Rapport et propositions de la Commission des Contrôleurs à l'Assemblée générale des actionnaires du chemin de fer du Saint-Gothard

Autor(en): **Bleuler-Hüni, C. / Blankart, J. / Morel-Vischer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **35 (1906)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-622917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht und Anträge

der

Kontrollstelle

an die

Generalversammlung der Aktionäre der Gotthardbahngesellschaft

über die

Jahresrechnung pro 1906.

Tit.!

Die gemäß Art. 60 der Statuten der Gotthardbahn von der Generalversammlung der Aktionäre zur Prüfung der Rechnungen für das Jahr 1906 gewählten unterzeichneten Mitglieder der Kontrollstelle haben den 10. und 11. Juni diese Prüfung vorgenommen. Sie sind im Falle, das Resultat derselben in nachstehenden Ausführungen den Herren Aktionären zur Kenntnis zu bringen:

In musterhafter Ordnung und lobenswerter Übersichtlichkeit wurde uns das gesamte Rechnungs- und Buchhaltungsmaterial zur Verfügung gestellt und uns, so weit wir es für notwendig fanden, von den betreffenden Herren Oberbeamten in verdankenswerter Weise alle wünschbare Auskunft erteilt. Wir haben vorerst den Kassa- und Wechselbestand auf den Abend des 8. Juni eingehend geprüft und richtig befunden und uns auch durch eine große Anzahl von Stichproben vom Vorhandensein der im Archiv liegenden Werttitel überzeugt. Auch haben wir einen Teil der einzelnen Rechnungen mit dem Hauptbuch und dem gedruckten Jahresbericht und durch Stichproben die Belege mit den Rechnungen verglichen und alles in bester Ordnung gefunden.

Zum Jahresbericht der Direktion und deren Anträgen erlauben wir uns folgendes zu bemerken:

Wir nehmen gerne Notiz von der im Jahre 1906 über Erwarten stark eingetretenen Vermehrung der Einnahmen, denen allerdings auch Mehrausgaben in steigender Weise gegenüber stehen, Mehrausgaben, welche in der Hauptsache ihre Erklärung finden in dem gesteigerten Verkehr und der damit zusammenhängender Zugvermehrung und Vermehrung des gesamten Personals.

Wir begrüßen auch die dem Personal in Rücksicht auf die gesteigerten Ausgaben für die gesamte Lebenshaltung und der vermehrten Arbeitsleistung gewährten außerordentlichen Gratifikationen, sowie die vom 1. Januar 1907 ab zur Auszahlung gelangenden Besoldungserhöhungen, dies auch deswegen, weil

wir annehmen dürfen, daß dieses Entgegenkommen der Gesellschaft ihren Beamten und Angestellten gegenüber von diesen durch treue Pflichterfüllung im Interesse des gesamten Dienstes die gebührende Würdigung finden werde. Aus gleichem Grunde empfehlen wir auch die von der Direktion angeregte Gehaltsaufbesserung für die Beamten und Angestellten, die sich zur Zeit in einer höhern Besoldungsklasse befinden.

Schließlich empfehlen wir Ihnen die Anträge der Direktion zur Genehmigung.

Luzern, den 11. Juni 1907.

Die Mitglieder der Kontrollstelle:

C. Bleuler-Güni, Regierungsrat.

J. Blaufart.

A. Morel-Bischer.

Rapport et propositions

de la

Commission des Contrôleurs

à

l'Assemblée générale des actionnaires du chemin de fer du Saint-Gothard

concernant les comptes et le rapport de gestion de l'exercice 1906.

Messieurs,

Les membres soussignés de la Commission de contrôle élue à teneur de l'art. 60 des statuts sociaux par l'assemblée générale des actionnaires aux fins d'examiner les comptes de l'exercice 1906, se sont réunis les 10 et 11 juin et ont l'honneur de vous communiquer ci-après le résultat de leurs travaux.

Tous les matériaux de comptabilité mis à notre disposition sont en ordre parfait et il y règne une clarté exemplaire; tous les renseignements qu'il nous a paru nécessaire d'obtenir nous ont été fournis avec la plus grande obligeance par les fonctionnaires supérieurs des services respectifs. En premier lieu nous avons vérifié et reconnu exactes les situations de la caisse et du portefeuille le soir du 8 juin; un grand nombre de pointages nous ont permis de constater la présence des titres se trouvant aux archives. Nous avons aussi comparé une partie des différents comptes avec le grand-livre et le rapport de gestion imprimé; la comparaison des pièces justificatives avec les comptes a eu lieu au moyen de pointages; nous avons constaté la concordance parfaite de toutes ces écritures.

Le rapport de gestion de la Direction et ses propositions nous suggèrent les quelques observations suivantes:

C'est avec satisfaction que nous avons pris note de l'accroissement, contre toute attente très notable des recettes de 1906, en regard desquelles nous remarquons, il est vrai, la marche ascendante des dépenses; le surcroît de dépenses s'explique principalement par l'accroissement du trafic et l'augmentation en dérivant soit du nombre des trains, soit des effectifs de toutes les divisions.

Nous ne pouvons qu'approuver les gratifications extraordinaires allouées au personnel en considération tant du renchérissement de toutes les choses nécessaires à l'existence que du surcroît de travail auquel il a été astreint, comme aussi les augmentations des salaires accordées à partir du 1^{er} janvier 1907; nous approuvons ces mesures, parce que nous pouvons admettre que ces témoi-

gnages de bienveillance de la Compagnie envers ses fonctionnaires et employés seront justement appréciés par ceux-ci qui s'en montreront reconnaissants en accomplissant fidèlement leur devoir dans l'intérêt du service tout entier. Par la même raison nous approuvons également l'augmentation proposée par la Direction des appointements des fonctionnaires et employés qui se trouvent actuellement dans une classe supérieure de l'échelle des traitements.

Nous terminons en vous recommandant l'adoption des propositions de la Direction.

LUCERNE, le 11 juin 1907.

La Commission des Contrôleurs:

C. Bleuler-Hüni, conseiller d'Etat.

J. Blankart.

A. Morel-Vischer.